

# FTMK NEWSLETTER

## Inhalt

### *Am Institut*

ROUND TABLE Antidiskriminierung

### *An der JGU*

VORTRÄGE UND DJ-SET Laute Schrift – Wissen von Studis für alle

VORLESUNGSREIHE Voices for Climate

TUTORIUM Schreibzeit

### *Ausschreibungen*

PRAKTIKUM beim Filmfestival Max Ophüls Preis

MITARBEIT IM GANZTAGSANGEBOT der IGS Osthofen

### *Calls*

CALL FOR PAPERS Jahrestagung IASA-Ländergruppe Deutschland/Schweiz e. V.

\*\*\*

### *Am Institut*

## **ROUND TABLE Antidiskriminierung**

Mi, 19.07., 18 Uhr | unter dem Dach des GFG (Jakob-Welder-Weg 16)

Hiermit laden wir Sie und Euch ganz herzlich zum nächsten Treffen des Round Table

Antidiskriminierung ein. Für unser letztes Treffen in diesem Sommersemester haben wir kein Thema ausgewählt. Stattdessen möchten wir einfach das Semester Revue passieren lassen und uns darüber austauschen, was uns gerade beschäftigt.

Wie immer steht das Treffen ausdrücklich allen interessierten Studierenden und Mitarbeitenden offen und setzt kein Vorwissen voraus. Ausführliche Informationen zum Round Table Antidiskriminierung gibt es auf der [Website des FTMK](#) und auf [Instagram](#).

Für Fragen rund um unsere Treffen oder zum Round Table allgemein stehen wir gerne unter [roundtable\\_ftmk@uni-mainz.de](mailto:roundtable_ftmk@uni-mainz.de) zur Verfügung.

### *An der JGU*

## **VORTRÄGE UND DJ-SET Laute Schrift – Wissen von Studis für alle**

Do, 20.07., 16 Uhr | Chemie Hörsaal C05 (Scholz-Horner-Gebäude)

Wir freuen uns auf Vorträge von sechs Student\*innen/Absolvent\*innen der JGU. Die Redner\*innen werden in jeweils 10-15 Minuten fachübergreifend ihre wissenschaftlichen und kreativen Projekte vorstellen. Um steife Diskussionsrunden zu umgehen, planen wir nach zwei bis drei Vorträgen Pausen/Get-together ein, in denen man sich in Einzel- oder Kleingruppengesprächen ungezwungen austauschen kann. Jede Person ist aber genauso frei sich dem zu entziehen und die Pause zum Beispiel im angrenzenden Ruheraum zu nutzen.

Anschließend an alle sechs Vorträge wird es noch eine Abschlussrunde geben, bevor ab ca. 19 Uhr vor dem Veranstaltungsraum Musik von DJ TRIGGER T aufgelegt wird. Gemeinsam wollen wir den Abend mit guter Musik und guten Gesprächen ausklingen lassen (und uns und das Leben feiern). Die Veranstaltung wird ein Awareness-Konzept haben und ist barrierearm geplant. Daher möchten wir darauf hinweisen, dass alle Menschen so kommen sollen wie sie sind und sich auch während den Vorträgen frei bewegen und sich so hinsetzen sollen, wie es am bequemsten ist. Der Vortrags- und

der Ruheraum sind mit Klimaanlage ausgestattet, sowie mit Rollstuhl zugänglich. Auch eine rollstuhlgerechte Toilette ist vorhanden. Generell sind wir bei access needs und weiteren Fragen (zu Bildern, Atmosphäre, Räumen, Zugänglichkeiten, Vorträgen etc.) jederzeit erreichbar. Ausführliche Informationen findet ihr auf [Instagram](#).

Die Veranstaltung "Laute Schrift" ist in Zusammenarbeit mit dem ARRAS (Autonomes Referat für durch Rassismus und Antisemitismus benachteiligte Studierende) und dem ABeR (Autonomes Referat für Behinderte und chronisch Kranke) sowie mit der Unterstützung unseres Kooperationspartners der Antidiskriminierungsstelle an der Stabsstelle für Gleichstellung und Diversität der JGU entstanden. Sie soll wissenschaftlichen und kreativen Projekten von BIPOC- Student\*innen/Absolvent\*innen eine Plattform geben.

Für die bessere Planung meldet euch gerne per Instagram-DM (@roundtable\_ftmk) oder [Mail](#) bei uns an. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäst\*innen.

### **VORLESUNGSREIHE Voices for Climate**

ab 23.10. montags, 18.15 Uhr | RW1 (Gebäude Recht und Wirtschaft) und online

Die Vorlesungsreihe über die Klimakrise an der JGU Mainz. Spannend und interdisziplinär betrachten wir die Klimakrise aus verschiedensten Perspektiven, von den Naturwissenschaften, über die Geistes- und Sozialwissenschaften bis zu Musik, Theologie und vielen mehr. Das Besondere dabei? Wir schauen nicht nur auf den Status Quo, sondern wir setzen uns auch mit dem jetzt notwendigen Handeln auseinander.

Dabei helfen uns Wissenschaftler\*innen unterschiedlichster Fachgebiete, die jeweils eine Sitzung zu einem selbst gewählten Schwerpunkt im

Themenfeld Klimakrise, Klimagerechtigkeit und Nachhaltigkeit gestalten. Jeden Vorlesungsabend starten wir außerdem mit einem künstlerischen Input. Dieses Mal werden wir an Orte reisen, wo Klimagerechtigkeit und Nachhaltigkeit trotz fehlender nachhaltiger Strukturen bereits gelebt werden. Die einzelnen Vorlesungen der Reihe sind in ein inhaltliches Gesamtkonzept eingebettet und trotzdem einzeln und asynchron besuchbar. Live dabei sein, ob im Hörsaal oder im Livestream lohnt sich aber. Denn egal ob während der interaktiv gestalteten Inputs oder während der Diskussions- und Fragerunde mit den Referierenden – VOICES FOR CLIMATE bietet viele Möglichkeiten, um aktiv am Erlebnis teilzuhaben.

Zur Anmeldung und weiteren Informationen geht's [hier](#).

### **TUTORIUM Schreibzeit**

ab Mo, 07.08., 10-12 Uhr

Allein mit der Hausarbeit? Das muss nicht sein! In kleinen Fachgruppen geht ihr Eure Schreibprojekte gemeinsam an, unter fachkundiger Begleitung einer Tutorin oder eines Tutors. So geht's wirklich vorwärts und ihr lernt nützliche Strategien kennen, falls es knifflig wird.

Zur Anmeldung geht's [hier](#).

### *Ausschreibungen*

### **PRAKTIKUM beim Filmfestival Max Ophüls Preis**

Frist: Fr, 14.07.

Wir suchen motivierte und engagierte Praktikant\*innen, die uns bei der Organisation der 45. Ausgabe des Filmfestival Max Ophüls Preis unterstützen möchten. Hier hast du die Chance als Teil unseres Teams, hinter die Kulissen des wichtigsten Filmfestivals für junge Talente aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zu schauen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Wir bieten mehrere Vollzeitpraktika (39 h / Woche) für die 45. Ausgabe des Festivals (22. bis 28. Januar 2024) an. Jedes Praktikum hat einen fachspezifischen Schwerpunkt, jedoch erhältst du die Möglichkeit, den gesamten Festivalablauf und die Gesamtorganisation kennenzulernen.

Wenn du Filme liebst und bereit bist, Teil unseres motivierten Teams zu werden, dann bewirb dich jetzt auf Plätze in den Bereichen Pressearbeit, Öffentlichkeitsarbeit/Social Media, Festivalorganisation, Marketing und Sponsoring, Festivalredaktion und weitere. Alle Informationen gibt's [hier](#).

### **MITARBEIT IM GANZTAGSANGEBOT der IGS Osthofen**

**Wir suchen:** Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie ein wertschätzender Umgang mit ihnen; selbständiges Arbeiten mit Kindern in gemischten Altersstufen; Betreuung der Schüler\*innen in der Mittagspause sowie Unterstützung bei Hausaufgaben (13:05 bis 14:35 Uhr);

ein interessantes AG-Angebot (14:35 bis 16:05 Uhr) z.B. aus den Bereichen: Sport und Spiele; Sprachen; Naturwissenschaften; Gesellschaftswissenschaften; Kunst, Handarbeit und Basteln; Musik und Theater; Entspannung; soziales Lernen.

**Wir bieten:** Bezahlung auf Honorarbasis; ein offenes und kollegiales Team; Arbeitszeiten Mo. bis Do. 13:05 bis 16:05 Uhr, Tag und Stundenanzahl frei wählbar; spannende und interessante Tätigkeit mit Eigenverantwortung und Gestaltungsfreiheit; gute Verkehrsanbindung mit der Bahn von Mainz, Worms oder Mannheim.

Bewerbungen können per [Mail](#) an die Schule geschickt werden.

### *Calls*

#### **CALL FOR PAPERS Jahrestagung IASA-Ländergruppe Deutschland/Schweiz e. V.**

Frist: 31.07. | 10. – 11.11. | in Berlin & online

Die Jahrestagung der Ländergruppe Deutschland/Schweiz e. V. der Internationalen Vereinigung der Schall- und audiovisuellen Archive (IASA) fördert und ermöglicht für Institutionen und private Sammler\*innen den Austausch über Themen des Sammelns, Erhaltens und Vermitteln audiovisueller Kulturgüter wie Tonaufnahmen, Filme und Videos, für die Geschichte der Aufnahme- und Videotechnik, der Produktion und der Inhalte audiovisueller Medien. Interessierte sind herzlich eingeladen, Abstracts für die diesjährige Tagung einzureichen. Themenschwerpunkt: **100 Jahre Rundfunk und 70 Jahre Fernsehen in Deutschland**. Am 29. Oktober 1923 nahm die Funk-Stunde AG Berlin als erste Rundfunkgesellschaft in Deutschland ihren regelmäßigen Sendebetrieb auf. Das Fernsehen ist seit dem 21. bzw. 25. Dezember 1952 für die breite Öffentlichkeit verfügbar, obwohl es bereits seit 1935 einen regelmäßigen halböffentlichen Programmbetrieb gab. Diese beiden Jubiläen haben nicht nur eine technikhistorische Bedeutung, es gibt auch viele Bezüge zu IASA-relevanten Themen. Die Rundfunkanstalten benötigen nicht nur archiviertes Material zur Gestaltung ihrer Programme, sondern generieren auch jeden Tag erhaltenswerte Inhalte. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge zu diesen und anderen rundfunkrelevanten Themen!

Bitte senden Sie einen Themenvorschlag mit Vortragstitel, einem kurzen Abstract (max. 1/2 Seite, A4) und Kurz-Vita per E-Mail an [sekretariat@iasa-online.de](mailto:sekretariat@iasa-online.de). Alle Informationen gibt's [hier](#).

\*\*\*

Ausschreibungen, Veranstaltungstipps, Hinweise auf Gäste oder Aktivitäten am FTMK nehmen wir gerne bis jeweils donnerstags, 12 Uhr für den FTMK-Newsletter entgegen:

[ftmk-newsletter@uni-mainz.de](mailto:ftmk-newsletter@uni-mainz.de)

Auch für Kritik und Anregungen sind wir immer offen.

Ein- und Austragungen für den Newsletter können [hier](#) vorgenommen werden.

Unser Archiv zurückliegender Newsletter ist auf der [Seite des FTMK](#) zu finden.

Einen schönen Start ins Wochenende, Ihr/Euer Redaktionsteam

Leoni Buchner

Sarah Horn